

## Dach, Simon: Sey getrost, O meine Seele (1632)

1 Sey getrost, O meine Seele,  
2 Vnd bestreite ritterlich  
3 Dieses schwachen Leibes Höle,  
4 Die Erlösung nahet sich,  
5 Da du aller Angst vnd Pein  
6 Selig wirft entbunden seyn.

7 Christus selbst wird für dich kämpfen.  
8 Er, der rechte Sieges-Held,  
9 Lehrt vns alle Feinde dämpfen,  
10 Die Er selber hat gefällt,  
11 Als Er mit dem Tode rangk,  
12 Vnd der Höllen Reich bezwangk.

13 O wie werd' ich dort empfangen  
14 So gewünschten Sieges-Lohn,  
15 Mein verklärtes Haupt wird prangen  
16 Mit der rechten Ehren-Krohn',  
17 Alle Schwachheit vnd Verdruß  
18 Wird seyn vnter meinem Fuß.

19 Wessen ich mich stets befliessen,  
20 Meines Hertzens gute Sach'  
21 Vnd mein vnbefleckt Gewissen  
22 Folgen vngeseumt mir nach,  
23 Also bald mein freyer Geist  
24 Auß dem Körper ist gereist.

25 Vnterdessen wil ich leiden  
26 Was mein GOTT mir aufferlegt,  
27 Seine Hand küss' ich bescheiden,  
28 Die mich väterlich jetzt schlägt,  
29 Seinen Zorn ertrag' ich still,

30 Lass' Ihn schaffen was Er wil.

31 Er wird mich von allem Bösen,  
32 Es sey Sünde, Todt vnd Zeit  
33 Selig noch zuletzt erlösen  
34 Zu dem Reich der Herrlichkeit,  
35 Das Er vns nach dieser Welt  
36 In dem Himmel vor-behält.

37 Ihm sey Ehr' vnd Danck gegeben,  
38 Ihn erheb' ich, wie ich weis,  
39 Beydes in vnd nach dem Leben,  
40 Ihm allein sol Lob vnd Preiß  
41 Gar von Ewigkeit her seyn  
42 Bis in Ewigkeit hinein.

(Textopus: Sey getrost, O meine Seele. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53325>)